



A 2001 7645

Erwin Barth

**Joseph Goebbels
und die Formierung des Führer-Mythos
1917 bis 1934**

**Verlag Palm & Enke
Erlangen und Jena
1999**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
2. "Große Männer machen große Zeiten" Die Entwicklung Joseph Goebbels' vom frommen, katholischen Studenten zu einem von Führersehnsucht geprägten Eiferer 1917 bis 1924	20
3. "Alles hat dieser Mann, um König zu sein. Der geborene Volkstribun. Der kommende Diktator" Das Überlaufen Joseph Goebbels' zu Adolf Hitler 1925 bis 1928	38
4. "Der Mythos Hitler muß bleiben wie ein rocher de bronze" Der Aufbau des Führer-Mythos durch Joseph Goebbels 1928 bis 1930	60
5. "Freuen wir uns nur, daß wir ihn haben, und nehmen auch seine Schwächen in Kauf" Die Formierung des Führer-Mythos durch Joseph Goebbels 1931/1932	95
5.1 Die Formierung des Führer-Mythos im Kontext innerparteilicher Kontroversen und privater Entscheidungen	95
5.2 Der Führer-Mythos und die Reichspräsidentenfrage	108
5.3 Der Führer-Mythos zwischen Wahlentscheidungen und Intrigenspiel der Präsidialkabinette	120
6. "Mehr glauben, mehr wollen als die anderen!" Der Ausbau des Führer-Mythos durch Joseph Goebbels 1933	157
6.1 Der Führer-Mythos im Kampf um die Macht	157
6.2 Der Ausbau des Führer-Mythos in der ersten Phase der "Machtergreifung"	168
6.3 Der "Tag von Potsdam" und der Führer-Mythos	183
6.4 Der Ausbau des Führer-Mythos in der zweiten Phase der "Machtergreifung"	186

7. "Der Beste muß führen! Ein Volk zu schmieden - der Führer hat es vollbracht"

217

Die Stabilisierung des Führer-Mythos durch Joseph Goebbels 1934

7.1 Der Führer-Mythos und seine Impulse

217

7.2 Die intentionale Wirkung des Führer-Mythos am Beispiel des "Röhm-Putsches"

222

7.3 Die Stabilisierung des Führer-Mythos bis zum Ende der "Machtergreifung"

228

8. Schlußbetrachtung

232

Quellen- und Literaturverzeichnis

241